

DER ELFERRAT DER SIEDLERGEMEINSCHAFT GRÜNSTADT 2022/23



Von links Heinz Joachim Petrasch, Heinz Schößler, Detlef Walther, Karlheinz Schneider, Sigfried Doll, Stefan Kranz, Helfried Brückmann, Martin Kranz, Günter Dudenhöffer, Jürgen Müller, Wolfgang Lenhart, Stefan Mian, Vizepräsident Rainer Müller, Reinhard Hinkel, Elferratspräsident Manuel Walther, Swen Habenberger, Richard Born, Michael Wilhelm und Volker Hoffmann. Auf dem Foto fehlen die Elferräte Dr. Michael Kopietz, August Nahstoll, Bruno Walter, Gerd Walther, Jonas Wessel und Gerhard Laubersheimer. Letzterer stand hinter der Kamera.

Narren feiern 2023 „66 Jahre Siedlerfasnacht in Grünstadt“ - Siedler auf Zeitreise

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Siedlergemeinschaft,

... dieser Anblick ließ Wanderer, Spaziergänger und Radfahrer am Sonntag, 12. Juni 2022, staunen. Auf dem Wirtschaftsweg „Am Ritterstein“, in Höhe der Grundschule in Sausenheim, erspähten sie den Elferrat der Siedlergemeinschaft: 20 Fasnachter im kompletten Ornat. Sollten wir Siedlernarren das strikte Verbot des Sommerkarnevals missachten? Nein, wir hatten uns lediglich zu einer Fotosession dort eingefunden.

Ein historischer Reisebus des Busunternehmens Meister diente als Kulisse, denn wir feiern 2023 „66 Jahre Siedlerfasnacht“ und begeben uns auf eine Zeitreise.

Bei extremen Temperaturen stellten sich unsere Elferräte diszipliniert dem Fotografen. Dabei wurde auch eine Drohne eingesetzt: Aus luftiger Höhe blickte sie auf die Narren, die sich in Form der Zahl „66“ aufgestellt hatten (siehe Motiv auf der nächsten Seite 2). Sogar die RHEINPFALZ berichtete in Wort und Bild am 14. Juni 2022.

Nun noch kurz zu einem ernstesten Thema: Wir wissen heute noch nicht, ob wir in der kommenden Saison 2022/23 Fasnacht so feiern können, wie wir es gerne möchten. Wir müssen aber frühzeitig planen, und das so, dass wir jederzeit kurzfristig unsere Veranstaltungen absagen können. Wir können nur hoffen, dass alles gut verläuft und

ausgeht ... vor allem natürlich auch dieser furchtbare Krieg in der Ukraine. Da ist Fasnacht Nebensache.



Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe der Siedler-News wünscht Ihnen Ihr

Manuel Walther

1. Vorsitzender

„6 x 11 Jahre Siedlerfasnacht in Grünstadt“



Sonntag, 12.6.2022, 11.11 Uhr: Wirtschaftsweg „Am Ritterstein“, Höhe Grundschule Sausenheim: 20 Efferäte der Siedler bilden die Zahl „66“.

Präsident und Vize



Sie steuern nicht nur den historischen Bus sicher durch Grünstadt, sondern auch das Narrenschiff der Siedler: Präsident Manuel Walther (re.) und sein Vize Rainer Müller.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 29.4.2022: Gesamte Vorstandschaft wiedergewählt Siedlergemeinschaft Grünstadt stellt Jahresprogramm vor - Kleiner Festakt zum Jubiläum geplant

GRÜNSTADT. Bei der Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft ist im Weinstraßencenter Gerhard Laubersheimer einstimmig zum Ersten Vorsitzenden wiedergewählt worden.

Ebenso ohne Gegenstimmen verliefen die Wahlen aller übrigen bisherigen Mitglieder des Vorstandes. Erfreulich: Knapp 50 von 157 Mitglieder waren erschienen, um ihr Votum für die alte und neue Vorstandschaft abzugeben.

Er, so Laubersheimer, habe sich entschlossen, noch einmal für diese verantwortungsvolle Position zu kandidieren, um dann, falls er nochmals gewählt werde, 2025 die Verantwortung in jüngere Hände zu legen.

Der 67-jährige ehemalige städtische Beamte leitete bereits von 2001 bis 2013 den Siedlerverein, der die Abteilungen Fasnacht und Theater unterhält. Seit 2017 ist er wieder dessen Vorsitzender.

Zuvor dankte Bürgermeister Klaus Wagner (CDU) den Siedlern, die er als unverzichtbar für das Leben in der Stadt bezeichnete. Trotz Corona und den furchtbaren Kriegswirren in der Ukraine würde die Siedlergemeinschaft an ihren Aufgaben festhalten und versuchen, den Menschen Freude zu bereiten. Eine seiner Lieblingsveranstaltungen sei der Neujahrsempfang mit Schlüs-

selübergabe, den die Stadtverwaltung mit den Siedlerfasnachtern jedes Jahr ausrichte. Wagner hoffe, dass diese Veranstaltung nach zwei Jahren Zwangspause 2023 wieder stattfinde.

Große Saisoneroöffnung geplant

Routiniert stellte Efferatspräsident Manuel Walther die Neukonzeption der Siedler-Fasnachtsveranstaltungen vor. Geplant sei die Saisoneroöffnung mit allen Vereinen und Hexenorganisationen im Leiningerland am Samstag, 12. November, in der Stadtmitte. Auch finde ein kleiner Festakt zum Jubiläum „6 x 11 Jahre Siedlerfasnacht in Grünstadt“ am Ordensabend statt, der wegen der erwarteten größeren Besucherzahl und einem Bühnenprogramm erstmals im kommenden Jahr im Weinstraßencenter am 2. Februar veranstaltet werde. Ab 2024 werde dieser Ordensabend wieder wie bisher im Sausenheimer Weingut Schenk-Siebert veranstaltet. In den Prunksitzungen 2023 würden nur eigene Aktive der Siedler mitwirken.

Walther: „Dazu zählen auch die Crazy Jumpers von der TSG Eisenberg, die Blaskapelle und Bundesligaturner der TSG Grünstadt, die Ranzengarde, die Sausummer Hexen, die Jugendtanzgarde und die Showtanzgruppen von „Dance In“, dem früheren Tanzstudio Claudia Dauth.“ Die dritte Prunksitzung wür-

de erstmals mit Tanzmöglichkeiten für die Gäste und weiteren Überraschungen während des eigentlichen Programmes ablaufen. Walther: „Wir wollen damit wieder etwas Neues am Siedler-Narren-Himmel kreieren und sind guter Dinge.“

Ein „Knüller“ verspreche die Bewirtung der Gäste, zumal kein Wirt im Weinstraßencenter vorhanden sei. Die wurde von den Siedlern auf Rosetta und Vito Cunsolo für den Ordensabend und die Prunksitzungen (hier kommt eventuell auch noch die Prunksitzung des DRK-Ortsverbandes hinzu) übertragen. „Zwei Bürgermeister für ein Hallelujah“ heißt der Titel der Komödie, die das Babberlababb-Theater siebenmal im August in der Zehntscheune in Sausenheim aufführen wird. Abteilungsleiter Jürgen Müller gab hierzu die Termine (18., 19., 20., 21., 25., 26. und 27. August) und den Beginn des Kartenvorverkaufes am 28. Mai im Alten Rathaus in der Fußgängerzone bekannt.

Der alte und neue Vorstand:

Erster Vorsitzender: Gerhard Laubersheimer, Zweiter Vorsitzender: Michael Wilhelm, Kassenwartin: Renate Schößler, Schriftführer: Jürgen Müller, Beisitzer/innen: Ingrid Born, Richard Born, Helfried Brückmann, Reinhard Hinkel, Stefan Kranz, Rainer Müller und Heinz Schößler. (rhp) Die RHEINPFALZ vom 2. Mai 2022.

Babberlababb-Theater der Siedler plant sieben Aufführungen im Sommer

Drei-Akter „Zwei Bürgermeister für ein Hallelujah“ - Premiere am 18.8. in der Zehntscheune in Sausenheim

Nach zweijähriger, durch die Corona-Pandemie bedingte Zwangspause probt das Ensemble des Babberlababb-Theaters der Siedler unter Abteilungsleiter Jürgen Müller seit Ende Mai für das Lustspiel, den Drei-Akter von Carsten Schreier, „Zwei Bürgermeister für ein Hallelujah“, regelmäßig im Clubraum „Farbkasten“ im Weinstraßencenter.

„Erfreulicherweise können wir wieder die historische Zehntscheune in Sausenheim für insgesamt sieben Aufführungen, allesamt im August dieses Jahres, nutzen“, freut sich Müller, der nach harmonischen Verhandlungen mit der Protestantischen Kirchengemeinde Sausenheim-Neuleiningen, vertreten durch Pfarrer Christopher Markutzik, optimistisch in die Zukunft blickt. Müller: „Wir werden natürlich, falls notwendig und von der Politik gefordert, hygienische Maßnahmen einhalten, wofür es derzeit jedoch keine Anzeichen gibt.“

Jeweils vier Damen und Herren werden als Schauspieler auf der Bühne dieses Mundartstück präsentieren. Neu sind darunter die Sausenheimerin Maike Preuss und die Grünstadterin Luisa Stoekel. Letztere gehört bereits seit einigen Jahren zu den herausragenden Bütten-Solistinnen der Siedler-Prunksitzungen gehört.

Der Inhalt der rund zweistündigen Posse: Nachdem Ehefrau Hil-

de ihren Ehemann Reiner, Bürgermeister, aus dem Haus geworfen hat, muss dieser die Nächte in seinem Büro im Rathaus verbringen. Klaus, der Hausmeister, und des Bürgermeisters Sekretärin Regina, werden von ihrem Chef herumgeschleucht und müssen immer für ihn herhalten.



Szene aus der Vorstellung 2017 „Chaos auf dem Traum(a)schiff“ (Petra Spies und Jürgen Müller).

Dabei halten sie ihm ständig die nörgelnde Paula und den trottigen Postboten Tom vom Hals. Jetzt steht auch noch die Einweihung des neuen Büros bevor und dazu hat sich sogar der Bischof angekündigt.

Während den Vorbereitungen für diesen Tag fällt Bürgermeister Rei-

ner von der Leiter und ist kurz bewusstlos. Das ist für Regina und Hilde die Gelegenheit, ihm endlich einen Denkkzettel zu verpassen.

Als er wieder zu sich kommt, lassen sie ihn im Glauben, er sei gestorben. Nun nimmt das Chaos seinen Lauf, Klaus wird Bürgermeister und wechselt im ganzen Trubel den Bischof und seine Haushälterin mit einem heiratswilligen Pärchen. Reiner irrt nun als vermeintlicher Engel im Büro umher und will wieder in das Reich der Lebenden zurück. Das geht scheinbar nur mit Hilfe von Paula und Tom, die als Wahrsagerin respektive als afrikanischer Voodoo-Priester herhalten müssen. Ob Reiner etwas gelernt hat? Die Antwort steht in der Glaskugel Hallelujah!

Die Besetzungen:

Reiner, Bürgermeister: **Jürgen Müller**;
Klaus, Hausmeister: **Günter Dudenhöffer**;
Tom, Postbote: **Hans Preuss**; Bischof:
Stefan Mian; Hilde, Ehefrau des Bürgermeisters: **Petra Spies**; Regina, Sekretärin: **Luisa Stöckel**; Paula: **Christina Schuff**;
Maria: **Maike Preuss**.

Souffleuse: Elke Mian.

Bühnenbetreuung: Siglinde Dudenhöffer.

Technik: Rainer Müller.

Die Aufführungstermine (außer sonntags Beginn immer um 19.30 Uhr):

Donnerstag, 18. August (Premiere), Freitag, 19. August, Samstag, 20. August, Sonntag, 21. August (18 Uhr), Donnerstag, 25. August, Freitag, 26. August, und Samstag, 27. August.

Ort des Kartenvorverkaufes (pro Person 9 Euro inklusive ein Gläschen Secco):

Tourist-Information der Stadt Grünstadt, Im Alten Rathaus, Fußgängerzone.

GESCHÄFTSVERTEILUNGSPLAN REGELT DIE AUFGABEN DER VORSTANDSMITGLIEDER

Mitglieder werden vor den Vorstandswahlen darüber unterrichtet - Alle einstimmig wiedergewählt

„Jedes Mitglied der Siedler-Vorstandschaft hat eigenverantwortliche Aufgaben zu erfüllen, die in einem Geschäftsverteilungsplan geregelt sind!“

Das gab der alte und neue Vorsitzende Gerhard Laubersheimer den zur Hauptversammlung am 29. April 2022 zahlreich erschienenen Mitgliedern vor dem Tagesordnungspunkt „Neuwahlen der Vorstandschaft“ bekannt.

Es wäre daher bedeutend, vor Unterbreitung geeigneter Vorschläge mit den jeweiligen Kandidatinnen respektive Kandidaten zu sprechen, nicht zuletzt, weil die Aufgaben mit viel Arbeit und großem Zeitaufwand

verbunden seien. Schließlich sei es wichtig, dass jedes Mitglied in der Vorstandschaft bestimmte Aufgaben erfülle und damit zum Fortbestand der Siedlergemeinschaft und einer „gesunden“ Vereinspolitik beitrage, ließ Laubersheimer klar erkennen.

Es solle allerdings dabei keineswegs der Eindruck entstehen, dass die Wiederwahlen der Mitglieder des Vorstandes und die Besetzung der einzelnen Positionen bereits „hausgemacht“ seien.

Alle Mitglieder besäßen natürlich nach wie vor das Recht, Vorschläge zu den einzelnen Vorstandsämtern zu unterbreiten, was auch klar den

demokratischen Spielregeln entsprechen würde. Vorweg: Sämtliche Wahlen, die Mitglieder stimmten einmütig dafür, diese per Akklamation durchzuführen, verliefen einstimmig, was der bisherigen Vorstandschaft letztlich gute Arbeit bestätigte.

Die Wahl des Ersten Vorsitzenden nahm Bürgermeister Klaus Wagner vor. Die Wahlen der übrigen Positionen (alle Männer sind übrigens Elferäte) verliefen ebenso problemlos.

Zu Kassenprüfern (diese gehören nicht zur Vorstandschaft) wurden einmütig Steffen Pfarr und Gerd Walther wiedergewählt. Auf der nächsten Seite sind die wichtigsten Aufgaben der Besitzer aufgeführt.

DIE WICHTIGSTEN AUFGABEN DER VORSTANDSMITGLIEDER IM EINZELNEN

Alle männlichen Mitglieder des Vorstandes sind Elferräte - Zwei Frauen gehören zur Vorstandschaft

Die Positionen und Aufgaben des Vorstandes der Siedlergemeinschaft sind in der Vereinssatzung vom 18. September 1992, zuletzt geändert am 1. März 2002, unter § 10 genau geregelt. Danach besteht die Vorstandschaft der Siedlergemeinschaft Grünstadt aus folgenden Mitgliedern: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender (Stellvertreter des 1. Vorsitzenden), Kassenwart, Schriftführer und sieben Beisitzer. Den Beisitzern können bestimmte Aufgaben in Eigenverantwortung übertragen werden.

Der **Erste Vorsitzende Gerhard Laubersheimer** repräsentiert den Verein als Körperschaft des privaten Rechts, leitet Veranstaltungen, Versammlungen und Sitzungen, erstattet Geschäftsberichte, führt Verhandlungen, schließt Verträge, ist für die Mitgliederpflege und -verwaltung sowie eventuelles Personal kompetent, kümmert sich um Ehrungen, das Zuschusswesen sowie die Öffentlichkeitsarbeit (unter anderem die Vereinszeitung Siedler-News). Insbesondere die Zusammenarbeit mit den Medien, Funk, Fernsehen und Zeitungspresse, gehören dazu.

Der **Zweite Vorsitzende Michael Wilhelm** ist für die gesamte Technik und Einrichtungen des Clubs verantwortlich, betreut und verwaltet Computerprogramme (Vereinsverwaltung und Finanzwesen). Er ist der Beauftragte für das Sicherheitswesen und die daraus sich ergebenden eventuell notwendigen Hygienemaßnahmen.

Jürgen Müller ist der Leiter des Babberlababb-Theaters und für das Archiv, die Betreuung des Clubraumes und letztlich als **Schriftführer** des Vereins verantwortlich. Müller baut seit einigen Jahren ein Vereinsarchiv auf, das in seiner Art etwas Besonderes darstellt und eher an ein Museum erinnert. Er pflegt dazu enge Kontakte und eine harmonische sowie intensive Zusammenarbeit zum Altertumsverein Grünstadt, der für die Unterhaltung des Heimatmuseums im Alten Rathaus verantwortlich ist und die Siedler, was deren Historie betrifft, unterstützt.

Helfried Brückmann ist als **Beisitzer** zuständig und verantwortlich für das Versicherungswesen, den Fasnachtsumzug und die Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden, insbesondere dem Wirtschafts-Forum, und nicht zuletzt der Sponsorenpflege (Verwaltung, Industrie, Handel und Gewerbe).

Beisitzer Stefan Kranz organisiert den alljährlichen Ordensempfang der Siedler-Narren, der immer donnerstags vor der Ersten Prunksitzung im Sausenheimer Weingut Schenk-Siebert stattfindet. Der Sausenheimer unterstützt zudem die Organisation von Sonder- oder Geselligkeitsveranstaltungen, wie die Vorbereitung von Jahreshauptversammlungen oder Sommerfesten in Weinbaubetrieben.

Beisitzer Heinz Schößler ist der Administrator der Siedlergemeinschaft und somit für die Vereinshomepage verantwortlich. Er kümmert sich zudem als Dirigent der Siedlergesangsgruppe um die passenden Stimmlagen, organisiert und leitet Sängerseminare. Schößler ist unabhängig von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Beisitzer für die musikalische Unterhaltung während den Prunksitzungen als „Ein-Mann-Hauskapelle“ verantwortlich.



G. Laubersheimer



Michael Wilhelm



Jürgen Müller



H. Brückmann



Stefan Kranz



Heinz Schößler

Kassenwartin Renate Schößler führt die Mitgliederkartei, leitet das Kassen- und Finanzwesen und hilft zudem bei Deko-Arbeiten. Sie ist Ansprechpartnerin bei der jährlichen Rechnungsprüfung.

Beisitzerin Ingrid Born ist für Geburtstage und Jubiläen, als leitende Maskenbildnerin sowie für Deko-Arbeiten aller Arten zuständig.

Beisitzer Richard Born kümmert sich neben dem Anzeigenwesen und der Öffentlichkeitsarbeit um Deko-Arbeiten aller Arten, die Sponsoren- und Mitgliederpflege sowie Kreation und Herstellung der Jahresorden.

Beisitzer Reinhard Hinkel sorgt sich um Geselligkeit, organisiert die Stammtische und betreibt intensiv Mitglieder- und Sponsorenpflege.

Letztlich unterstützt **Beisitzer Rainer Müller** seinen Namensvetter Jürgen Müller bei der Betreuung des Clubraumes im Weinstraßencenter und ist zugleich Elferratsvizepräsident.

Elferratspräsident Manuel Walther, der als beratendes Mitglied zur Vorstandschaft gehört, ist Leiter der Abteilung Fasnacht.



Renate Schößler



Ingrid Born



Richard Born



Reinhard Hinkel



Rainer Müller



Manuel Walther

GALERIE DES SIEDLER-ELFERRATES



Der Elferrat der Siedlergemeinschaft Grünstadt vor einem Wingert in der Sausenheimer Weinlage Honigsack von links: Heinz Schößler, Sigfried Doll, Reinhard Hinkel, Helfried Brückmann, Günter Dudenhöffer, Heinz Joachim Petrasch, Karlheinz Schneider, Stefan Kranz, Manuel Walther (knieend), Martin Kranz, Richard Born (knieend), Stefan Mian, Jürgen Müller, Michael Wilhelm, Detlef Walther, Swen Habenberger, Rainer Müller, Wolfgang Lenhart und Volker Hoffmann.

Prunksitzungen 2022/23

Insgesamt sind in der Saison 2022/23 vier Prunksitzungen - wie bisher - vorgesehen. Die Termine (alle finden im Weinstraßencenter statt):

1. Sitzung: Samstag, 4.2.2023, 19 Uhr

Senioren-Sitzung in Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein: Sonntag, 5.2.2023, 14 Uhr

2. Sitzung: Freitag, 10.2.2023, 19 Uhr

3. Sitzung: Samstag, 11.2.2023, 19 Uhr

Motto - Eintrittspreis

Das Motto der Saison 2022/23 der Siedlerfasnacht lautet:

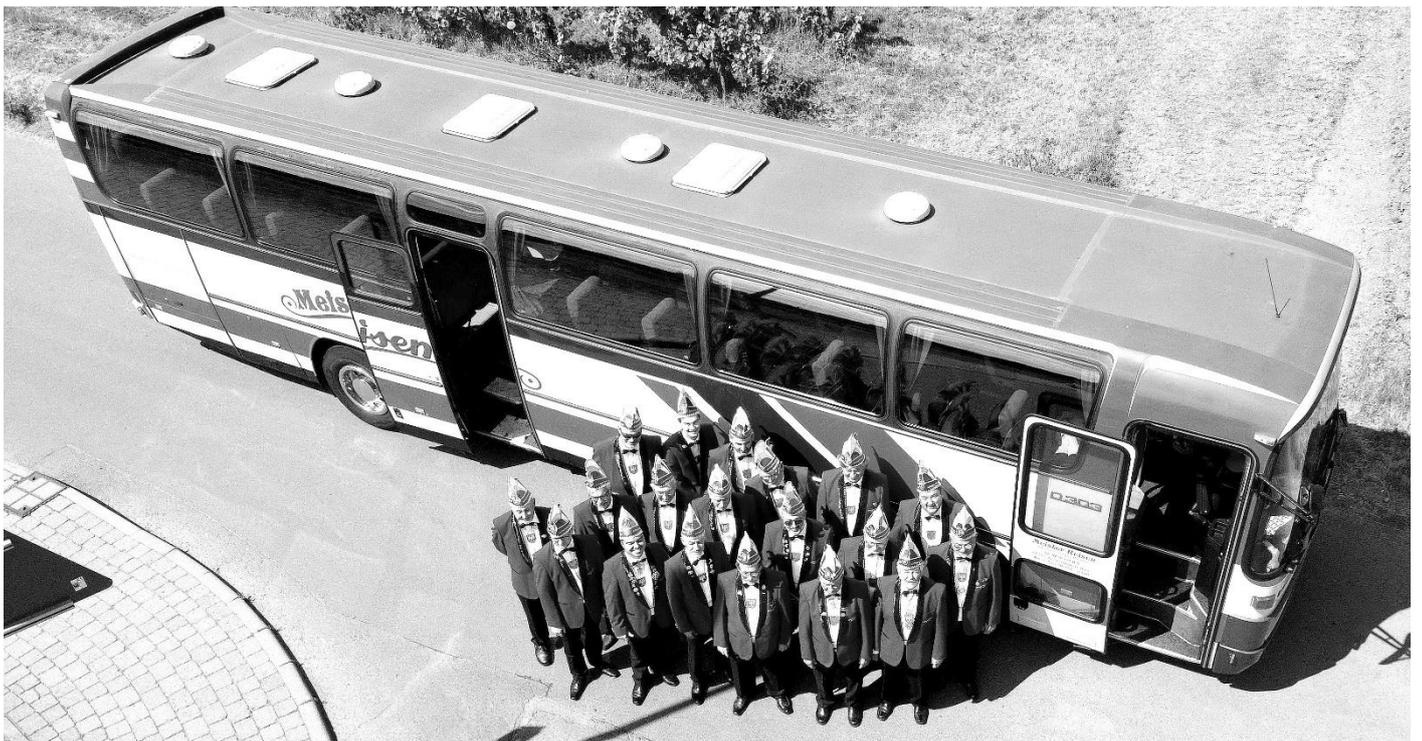
**„DIE KORKEN KNALLEN,
SEID IHR BEREIT,
FÜR EINE REISE DURCH
6 x 11 JAHRE
SIEDLER-NARRENZEIT!“**

Der Eintrittspreis bleibt gegenüber den Vorjahren unverändert (15 € pro Person). Kartenvorverkauf ab Samstag, 12.11.2022, 10 Uhr, Tourist-Information im Alten Rathaus, Fußgängerzone.

Rosetta und Vito bewirten

Die Prunksitzungen der Siedlergemeinschaft im kommenden Jahr sowie die Ordensverleihung am Donnerstag, 2.2.2023, 19 Uhr, die ausnahmsweise im Weinstraßencenter veranstaltet wird (in diesem Rahmen findet ein kleiner Festakt zum Jubiläum „66 Jahre Siedlerfasnacht in Grünstadt“ statt, weshalb mit einer höheren Besucherzahl zu rechnen ist), werden vom ehemaligen TSG-Clubheim-Pächter-Ehepaar Rosetta und Vito Cunsolo mit Speisen und Getränken bewirtet.

„Auf geht´s, die Zeitreise mit einem historischen Reisebus kann beginnen“



Mit diesem historischen Reisebus des Altleiningers Unternehmens Hans-Jürgen Meister unternehmen die Siedler eine Zeitreise durch knapp sieben Jahrzehnte „Siedlerfasnacht in Grünstadt“.

---- Fotos: Gerhard Laubersheimer

1957-2023

DIE SIEDLER FEIERN 6 x 11 JAHRE SIEDLERFNASCHT IN GRÜNSTADT



Der Elferrat der Siedlergemeinschaft Grünstadt kurz vor Antritt der Zeitreise von links: Heinz Joachim Petrasch, Michael Wilhelm, Heinz Schößler, Stefan Kranz, Manuel Walther, Wolfgang Lenhart, Martin Kranz, Rainer Müller, Sigfried Doll, Swen Habenberger, Volker Hoffmann, Karlheinz Schneider, Helfried Brückmann, Detlef Walther, Stefan Mian, Reinhard Hinkel, Günter Dudenhöffer, Jürgen Müller, Richard Born und Gerhard Laubersheimer.

Siedler im Heimatmuseum

Während der Saison 2022/23, also beginnend am 11.11.2022, stellt das Heimatmuseum des Altertumsvereins freundlicherweise in seinen Räumlichkeiten im Alten Rathaus, Hauptstraße 84, bis Aschermittwoch, 22.2.2023, einen Bereich zur Ausstellung von Exponaten aus 66 Jahren Fasnacht in Grünstadt bereit. Siedler-Archivar Jürgen Müller wird sich darum intensiv kümmern und die eine oder andere Fasnachtsrarität aus vergangenen Siedlerzeiten der Öffentlichkeit präsentieren.

Neue Mitglieder

Die Siedlergemeinschaft begrüßt als neues Einzelmitglied Ernst-Uwe Bernard, Geschäftsführer des Wirtschaftsforums Grünstadt, ab 29. April 2022. Bernard arbeitet seit einigen Jahren eng mit der SGG zusammen (Saisonöffnung am 11.11.). Ab 1. Juni 2022 gehört Michael Triebel, Winzer und Inhaber des gleichnamigen Weingutes in Asselheim, mit seinem Sohn Moritz zur Siedlergemeinschaft (Familienmitgliedschaft). Zum 1. Juli 2022 gehören somit insgesamt 160 Mitglieder dem Verein an.

Stammtische gut besucht

Von einer guten Besucherresonanz kann Vorstandsbeisitzer Reinhard Hinkel, der die monatlichen Stammtische organisiert, berichten. So fanden zum ersten Stammtisch in diesem Jahr am 20. April im Restaurant Akropolis 31 aktive und passive Mitglieder zusammen, ein Rekordergebnis. Den zweiten Stammtisch am 18. Mai im Bistro, ehemals Don Quichotte, besuchten immerhin noch etwas mehr als 20 Mitglieder. Hinkel sucht geduldig immer wieder Lokalitäten, die für die Stammtische geeignet sind, was nicht einfach ist.

Dritte Prunksitzung am 11. Februar 2023 wird zur Fasnachts-Party

Tanzveranstaltung mit fasnachtlichen Einlagen - Erste und Zweite Prunksitzung pflegen weiterhin Tradition

In der letzten Ausgabe der Siedler-News wurde bereits eine neue Konzeption der Siedlerfasnacht für 2023 angekündigt.

Während die erste und zweite Prunksitzung am 4. respektive 10. Februar nächsten Jahres die Tradition der Mainzer Fasnacht weiter pflegen, gibt es bei der dritten Prunksitzung am 11. Februar eine

Neuerung. Diese sieht vor, dass die Besucher mit in das Programm eingebunden werden, das heißt, zwischen den Vorträgen werden Tanzrunden angeboten.

Der Abend soll dadurch etwas aufgelockert werden, die Prunksitzung, die nach wie vor die Spitzen der karnevalistischen Gesellschaft (Büttenreden, Zwiegespräche, Po-

lit-Vorträge, Show- und Gardetänze, Gesangseinlagen, Akrobatik und sonstiger Klamauk) bietet, wird mehr Fasnachts-Party.

An Qualitäten der Darbietungen mangelt es nicht, es werden allerdings weniger Aufführungen sein, gegenüber den reinen Prunksitzungen. Falls sich diese Art bewährt, wird diese weiterhin ausgebaut.

Narren-Saison-Eröffnung

Am Samstag, **12. November 2022**, wird die Narrensaison 2022/23 pünktlich um 11.11 Uhr in der Stadtmitte, Schillerplatz, mit allen Karnevalvereinen und Hexenorganisationen im Leiningerland in Zusammenarbeit mit dem Wirtschafts-Forum eingeläutet und offiziell eröffnet. Dabei bleibt es jedem teilnehmenden Verein überlassen, ob er mit einem eigenen Stand die erwartete Gästeschar bewirten möchte. Für das Programm respektive den Ablauf sind nach wie vor die Siedlerfasnachter unter Elferratspräsident Manuel Walther zuständig. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Guggemusikkapelle „Newwifezza“ aus Mannheim, vom Wirtschafts-Forum engagiert und gesponsert. Treffpunkt für alle teilnehmenden Karnevalvereine, Elferräte, Garden, Hexengruppen und Guggemusikkapelle ist um 10.30 Uhr an der Einmündung, Ecke Kirchheimer Straße/Fußgängerzone.

Neujahrsempfang 2023

Nach zweijähriger Zwangspause wird am Sonntag, **8. Januar 2023**, 11 Uhr, Weinstraßencenter, wieder ein Neujahrsempfang der Stadt mit anschließender Schlüsselübergabe an den Elferrat der Siedlergemeinschaft stattfinden. Es ist mittlerweile eine Veranstaltung, die aus dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben Grünstadts nicht mehr wegzudenken ist und sozusagen den Reigen der Jahresveranstaltungen in der Metropole des Leiningerlandes eröffnet. Nach der Ansprache von Bürgermeister Klaus Wagner wird dieser den Stadtschlüssel an Elferratspräsident Manuel Walther übergeben. Der Neujahrsempfang wird musikalisch von der Blaskapelle der TSG Grünstadt untermalt, die Jugendtanzgarde der Siedler wird einen Gardetanz präsentieren. Danach lädt die Stadt obligatorisch alle Gäste zum bekannten „Grünstadter Gedeck“ mit Brezeln und Wein ein.

Anzeigenpreise stehen fest

Erstmals seit 2020 wird zur Saison 2022/23 wieder eine Imagebroschüre der Siedler erscheinen, in der die Sponsoren für ihre Produkte und Dienstleistungen werben können. Die Broschüre in Hochglanzfarbdruck und DIN A5-Format wird vom Grünstadter Unternehmen Kilian-Druck, Dinges GmbH, gedruckt und, was den redaktionellen Teil betrifft, wiederum interessante Beiträge und Artikel mit zahlreichen Motiven beinhalten. Auch ist ein historischer Abriss über 6 x 11 Jahre Siedlerfasnacht in Grünstadt vorgesehen. Die Anzeigenpreise für Annoncenwerbung in diesem Medium, das seit seiner Existenz einen Sammlerwert besitzt und Platz in so mancher Bibliothek findet, wurden von der Vorstandschaft der Siedlergemeinschaft wie folgt festgelegt:

DIN A5 1/2-Seite schw.-weiß 80 €
DIN A5 1/1-Seite schw.-weiß 150 €
DIN A5 1/2-Seite 4/4-farbig 140 €
DIN A5 1/1-Seite 4/4-farbig 270 €
(alle Preise inkl. Mehrwertsteuer)

Ordensempfang im WSC

Am Donnerstag, **2. Februar 2023**, veranstalten die Siedlernarren erstmals den Ordensabend um 19 Uhr im Weinstraßencenter (WSC). Das hat seinen bestimmten Grund, denn im Rahmen dieses Ehrenabends soll auch bei einem kleinen Festakt das Jubiläum „6 x 11 Jahre Siedlerfasnacht“ gewürdigt werden. Hierfür werden weitere Ehrengäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie befreundete Karnevalvereine und Hexenorganisationen erwartet. Dadurch dürfte die Gästezahl weitaus größer geraten, als bei normalen Ordensabenden. So haben die Siedler entschieden, erstmals vom traditionsreichen Sausenheimer Weingut Schenk-Siebert in das WSC für diesen Ordensabend zu wechseln. Den Programmablauf wird der Fasnachtsausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen festlegen. 2024 findet die Ordensverleihung natürlich wieder bei Schenk-Siebert statt.

Neue Siedler-Fasnachter

Für die Saison 2022/23 werden einige Büttensolisten, allesamt aus eigenen Siedler-Reihen, ihr Debut geben. Wer das ist, wird jedoch noch nicht verraten. Nur so viel: Sowohl ein Polit-Redner als auch ein neues Duo stehen bereit. Fest steht auch, dass keine Gastredner für die Prunksitzungen 2023 verpflichtet werden. Neben den bekannten Siedler-Aktiven Luisa Stoeckel und dem „Ehepaar Wil-Lau“ (Duo Claudia Wilhelm und Gerhard Laubersheimer) wird das Gesangsduo „Dubbeglas-Kehlicher“ (Heinz Schößler und Günter Dudenhöffer) das Programm bereichern. Auch werden wieder die Blaskapelle und Zweitligaturner der TSG, die Crazy Jumpers von der TSG Eisenberg, die Ranzengarde vom TuS Sausenheim, die Sausummer Hexen, die Jugendtanzgarde der Siedler sowie die Showtanzgruppe und New-Generation vom Grünstadter Tanzstudio „Dance In“ mitwirken.

Mitgliederschwund

Ein Blick in andere Karnevalvereine zeigt, dass so manche wegen Corona um ihre Existenz kämpfen müssen. So habe die renommierte Karnevalsgesellschaft Bellheim während der Corona-Pandemie extrem viele Mitglieder verloren. Gerald Bleimaier, der Erste Vorsitzende des Karnevalclubs und der Tanzsportgemeinschaft (TSG) sowie Vizepräsident des Verbandes, zieht nach zwei Jahren Corona eine traurige Bilanz: Von den einst 500 Mitgliedern sind nur noch 300 übrig. Vor allem der Tanzsport leide unter dem Mitgliederschwund. Die TSG habe inzwischen etwa 70 Prozent ihrer Mitglieder verloren, sagte Bleimaier dem SWR. Denn Tanzsport sei schließlich ein Mannschaftssport und der lebe von Begegnung und Gemeinschaft. Ein Mitgliederrückgang bei den Siedlern wegen Corona war bislang nicht festzustellen, informierte Vorsitzender Gerhard Laubersheimer. Er wolle allerdings den Tag nicht vor dem Abend loben.

Ferien/Feiertage in Rheinland-Pfalz

Sommerferien	25.07. - 02.09.2022
Tag der D. Einheit	Montag, 03.10.2022
Herbstferien	17.10. - 31.10.2022
Weihnachtsferien	23.12. - 02.01.2023
1. Weihn.-Tag	Sonntag, 25.12.2022
2. Weihn.-Tag	Montag, 26.12.2022
Neujahrstag	Sonntag, 01.01.2023

Impressum

Herausgeber: Siedlergemeinschaft 1936 Grünstadt e.V. (SGG), vertreten durch den 1. Vorsitzenden Gerhard Laubersheimer, www.siedler-gruenstadt.de.
Eingetragen im Vereinsregister des AG Ludwigshafen unter VR 30261.
Anschrift: Siedlergemeinschaft 1936 Grünstadt e.V., p.a. Gerhard Laubersheimer, Raiffeisenstraße 25, 67269 Grünstadt, Telefon 06359/82886, Mail: info@siedler-gruenstadt.de.
V.i.S.d.P.: Gerhard Laubersheimer.
Die Siedler-News ist eine Vereinszeitung der Siedlergemeinschaft Grünstadt 1936 e.V., die kostenlos für alle Mitglieder erscheint.

SPONSOREN DER SIEDLERGEMEINSCHAFT GRÜNSTADT

Ohne deren Unterstützungen wäre eine Siedlerfasnacht auf diesem hohen Niveau nicht möglich

Für viele Vereine ist Sponsoring unverzichtbar, eine enorm wichtige Einnahmequelle. Unter diesem modernen Begriff ist die Bereitstellung von Geld, Sachmitteln oder Dienstleistungen durch Unternehmen zur Förderung von gemeinnützigen Zwecken im kulturellen, sozialen oder sportlichen Bereich zu verstehen.

Wenn der Verein erfolgreich ist, kann sich dieser Erfolg auf den Sponsor und dessen Produkte übertragen. Das Ergebnis ist im besten Fall eine steigende Nachfrage auf die Produkte oder Dienstleistungen des Sponsorunternehmens.

Für den Verein bringt Sponsoring ebenfalls Vorteile. Viele Vereine benötigen Sponsoren, da Gelder oder Equipment notwendig wird, das der Club nicht aus eigenen Mitteln aufbringen kann. Ohne diese Sponsorengelder wären die Prunksitzungen der Siedler auf solch qualitativ hohem Niveau nicht möglich. Das steht fest.

Im Gegensatz zu Spenden oder sonstigen Zuwendungen zielt ein Sponsor auf ein Geschäft, das den eigenen Zielen dienlich ist, ab. Vom Gesponserten erwartet der Geber somit eine klare, vereinbarte Gegenleistung. Die erfolgt durch Anzeigenwerbung in der alljährlich zu den Prunksitzungen erschei-

nende Siedler-Image-Broschüre, die unter den zahlreichen Prunksitzungsgästen sowie bei Sonderveranstaltungen und entsprechenden Anlässen kostenfrei verteilt wird.

Diese Imagebroschüre erfreut sich in ihrer Hochglanzausführung seit vielen Jahren größter Beliebtheit und findet als Lektüre mit interessanten Artikeln und Beiträgen oft Verwendung in so mancher Bibliothek. Nachstehend sind die Sponsoren namentlich aufgeführt, die in den vergangenen Jahren alljährlich als Förderer die Siedlerfasnacht entscheidend unterstützten. Die Siedler danken allen Sponsoren für deren Engagement in all den Jahren. Herzlichen Dank!

VIELEN DANK AN UNSERE TREUEN SPONSOREN DER VERGANGENEN JAHRE

1. ASB Sozialstation, Grünstadt
2. Autohandel Rittersbacher, Grünstadt
3. Autohaus Christmann, Grünstadt
4. Autohaus Klaus Scheller, Grünstadt
5. Autohaus Schläfer, Grünstadt
6. Auto-Roth, Hettenleidelheim
7. AZURIT Seniorenzentrum, Grünstadt
8. Bäckerei Spangenberg, Grünstadt
9. Bauelemente Wageck, Grünstadt
10. Behlen Bau, Grünstadt
11. Bender, Mertelheim
12. Bestattungshaus Fisch, Grünstadt
13. Bestattungshaus Reiner Klotz, Grünstadt
14. Blumenhaus Starck, Grünstadt
15. Brandschutztechnik Adam, Grünstadt
16. Brauart, Grünstadt-Sausenheim
17. Brigitte B's ... Küchenkultur, Grünstadt
18. Brückmann Immobilien, Grünstadt
19. CabaLela, Grünstadt
20. Dachdeckerei Jean Kranz, Grünstadt
21. Damen-Herren-Salon Hoffmann, Grünstadt
22. DANCE IN, Grünstadt
23. Delker Optik, Grünstadt
24. Deutsche Vermögensberatung, Grünstadt
25. DIE RHEINPFALZ, Neustadt/Weinstraße
26. Elektro Geib, Grünstadt
27. Elektro Krück, Grünstadt
28. EXPERT Müller, Grünstadt
29. Farbenhaus Martin Krämer, Grünstadt
30. Fliesen Botzner, Grünstadt
31. Gerüstbau H. Theile, Obrigheim
32. GLOBUS Handelshof, Grünstadt
33. Grathwohl, Grünstadt
34. Haardtwind, Grünstadt
35. HAAS KG, Grünstadt
36. Haus am Leininger Unterhof, Grünstadt
37. Haus der Bestattung, Grünstadt
38. Haustüren-Center Klein, Grünstadt
39. Heizung und Sanitär Tremmel, Grünstadt
40. Henseleit TV-Video, Grünstadt
41. Holz- und Gartenbedarf Zickgraf, Grünstadt
42. Ingenieurbüro Clemenz und Weber, Grünstadt
43. Intersport Schäfer, Grünstadt
44. JOA-Treppenbau, Grünstadt
45. Juwelier Brodbeck, Grünstadt
46. KFZ-Sachverständigen-Büro Weber, Grünstadt
47. Kilian-Druck Klaus Dinges KD, Grünstadt
48. Klima-Technik Göbel, Grünstadt-Sausenheim
49. Heizungstechnik Ross, Grünstadt-Asselheim
50. Kohl Stefan Kachelöfen und Kamine, Grünstadt
51. Kronemayer Heizung - Sanitär, Grünstadt
52. Lackierfachbetrieb Fuchs, Grünstadt
53. Leininger Bau GmbH, Grünstadt
54. Leiningerland - Tor zur Pfalz e.V., Grünstadt
55. LOTTO Rheinland-Pfalz, Koblenz
56. Malerbetrieb Fredy Meier, Grünstadt
57. Malermeister Heiko Krauß, Neuleiningen
58. Mattern Autovermietung, Grünstadt
59. McDonald's, Grünstadt
60. Meidt, Grünstadt-Sausenheim
61. Meister- und Innungsbetrieb Petry, Grünstadt
62. Metzgerei Speeter, Hettenleidelheim
63. Möbel Gehrman, Grünstadt
64. Naturfreundehaus, Carlsberg-Hertlingshausen
65. Natursteinwerk, Grünstadt
66. OS4CAR, Grünstadt
67. Papeterie Breuer, Grünstadt
68. Petrasch Autoteile, Grünstadt
69. Pfalzhotel, Grünstadt-Asselheim
70. Platten-Kohl, Grünstadt
71. Praxis für Physiotherapie Hauser, Grünstadt
72. ProDV Computer-Technik, Kirchheim/W.
73. Richter Reisen, Erpolzheim
74. Ristorante Da Raffaele, Grünstadt-Sausenheim
75. RV-Bank Rhein-Haardt eG, Grünstadt
76. Sanitär Karl Weil, Grünstadt-Sausenheim
77. Schneider Erdbau, Grünstadt
78. Schulze Sicherheitstechnik, Grünstadt
79. Schwanen Apotheke, Grünstadt
80. Sparkasse Rhein-Haardt, Bad Dürkheim
81. Stadtverwaltung, Grünstadt
82. Stadtwerke SWEN, Grünstadt
83. SÜDZUCKER AG - Werk Offstein, Obrigheim
84. Thiel Heizung + Sanitär, Grünstadt
85. Tolles Hans-Peter, Grünstadt
86. Trattoria Cardinale, Niederkirchen
87. Treptow Metall- und Tortechnik, Grünstadt
88. Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz, Speyer
89. VG-Verwaltung Leiningerland, Grünstadt
90. VOLATRANS Güterkraftverkehr, Grünstadt
91. Wagner GmbH Container, Grünstadt
92. Walter Malerbetrieb, Wattenheim
93. Weingut Karl-H. Gaul, Grünstadt-Sausenheim
94. Weingut Kohl-Spieß, Grünstadt-Sausenheim
95. Weingut Michael Schroth, Grünstadt-Asselheim
96. Weingut Schenk-Schenk, Grünstadt-Sausenheim
97. Wellpappenfabrik, Grünstadt-Sausenheim
98. WIVA Frischprodukte, Grünstadt